

FKM® Silver

MultiFlexKleber Silver

FKM Silver



Silbergrauer, ergiebiger, zementärer, schnell erhärtender, multifunktionaler Flexkleber, C2 FT S1 nach EN 12004, mit hoher Kunststoffvergütung und Trass. Zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Boden- und Wandbelägen, insbesondere für helle, verformungsempfindliche Naturwerksteinfliesen. Für großformatiges Feinsteinzeug an Wand und Boden. Für Balkone und Terrassen. Geeignet auf Wand- und Fußbodenheizungen und Verbundabdichtungen. Sehr geschmeidige, cremige und trotzdem standfeste Verarbeitungskonsistenz. Mit der bekannten 4-in-1-Technologie. Ideal für die Terminbaustelle durch schnelle Erhärtung.

- Innen und außen
- C2: Haftfestigkeit $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
- F: frühe Haftfestigkeit $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ nach 6 Stunden
- S1: Biegezug $\geq 2,5 \text{ mm}$
- 4-in-1-Rezeptur: Dünnbett-, Fließbett-, Mittelbettverlegung; spachtelbar bis 20 mm Schichtstärke
- Begeh- und verfugbar: nach ca. 2 Stunden
- Extra standfest
- Silbergrauer Mörtel auch für helle, transluzente Naturwerksteinarten
- Für verformungsempfindliche kunstharzgebundene Platten
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Bedarf: Ca. 1,1 kg/m² je mm Schichtstärke



Artikelnummer	Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
231600	Sack 25 kg	24	600 kg

Anwendungsgebiete

Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug, keramische Spaltplatten und Spaltplattenformteile, Bodenklinkerplatten, helle verfärbungsempfindliche sowie transluzente Naturwerksteine, Betonwerksteine, verschüsselungsempfindliche, kunstharzgebundene Platten, z. B. Aggloplatten. Besonders geeignet für großformatige Feinsteinzeugplatten. Zum partiellen Spachteln und Ausgleichen von Unebenheiten an Wand- und Bodenflächen bis 20 mm Schichtstärke (bei Trockenbaukonstruktionen und Gussasphaltestrichen max. bis 5 mm Schichtstärke). Zum schnellen Sanieren und Renovieren auf Terminbaustellen. Im privaten Wohnungsbau sowie Industriegebäude, Gewerbebau, Krankenhäuser, öffentliche Gebäude, Flughäfen, Bahnhöfe usw. geeignet.

Eigenschaften

Ergiebiger, zementärer, silbergrauer, schnell erhärtender, multifunktionaler, universeller Flexkleber, C2 FT S1 nach EN 12 004, mit hoher Kunststoffvergütung und Trass. Zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Boden- und Wandbelägen insbesondere für verfärbungsempfindliche und/oder transluzente Naturwerksteinfliesen auf allen Untergründen. Für großformatiges Feinsteinzeug an Wand und Boden. Zur sicheren Verlegung von Großformaten und verschüsselungsempfindlichen Platten, z. B. Aggloplatten und kunstharzgebundene Fliesen und Platten. Für Balkone und Terrassen. Geeignet auf Wand- und Fußbodenheizungen und Verbundabdichtungen. Sehr geschmeidige, cremige und trotzdem standfeste Verarbeitungskonsistenz. Ideal für den schnellen Baufortschritt bei Terminbaustellen und zur schnellen Wiederbenutzung des Bodenbelages durch schnelle Erhärtung. Mit hoher kristalliner Wasserbindung. Mit der bekannten 4-in-1 Technologie: Dünnbett-, Mittelbett-, Fließbettverlegung und zum Spachteln bis 20 mm Schichtstärke (bei Trockenbaukonstruktionen und Gussasphaltestrichen max. bis 5 mm Schichtstärke).

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro RH 646 RissHarz kraftschlüssig verharzen. Grobe Unebenheiten mit Sopro RAM 3® Renovier- & AusgleichsMörtel, Sopro AMT 466 AusgleichsMörtel flexibel & schnell mit Trass oder Sopro AMT 468 AusgleichsMörtel schnell mit Trass, im Bodenbereich mit Sopro FS 15® plus FließSpachtel 2 - 120 mm, Sopro VarioFließSpachtel oder Sopro AFS 561 AnhydritFließSpachtel ausgleichen.

Auf Balkonen und Terrassen mit Sopro RAM 3® Renovier- & AusgleichsMörtel ein Gefälle (sofern nicht bereits vorhanden) aufspachteln und entsprechend abdichten (z. B. mit Sopro TDS 823 TurboDicht-Schlämme 2-K, Sopro DSF® 523 DichtSchlämme Flex 1-K, Sopro AEB® plus 639 Abdichtungs- und EntkopplungsBahn für außen).

Metalluntergründe (nur im Innenbereichen) müssen trocken, sauber, fest, tragfähig, ausreichend formbeständig bzw. biegesteif sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Metalluntergründe sind vollflächig und geschlossen mit HaftPrimer S zu grundieren – anschließend gut trocknen lassen. Korrosionsgefährdete Metalloberflächen sind entsprechend vorzubehandeln. Darüber hinaus gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur® B1 SchnellEstrichBinder hergestellte Estriche sind bereits nach 12 Stunden mit Fliesen belegbar. Unbeheizte Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% aufweisen und ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Gussasphaltestriche müssen besandet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche $\leq 1,8$ CM-%, Calciumsulfatestriche $\leq 0,3$ CM-%. Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein.

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Grundierung

Sopro GD 749 Grundierung: Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) bei der Verlegung von Fliesenformaten bis 1,0 m², Trockenestriche, Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatten, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen); Zement- und Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk.

Sopro HPS 673 HaftPrimer S: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden, OSB-Platten und Metalluntergründe (innen)

Sopro MGR 637 MultiGrund/Sopro EPG 522 Epoxi-Grundierung: Auf Calciumsulfatestrichen (Anhydrit- und Anhydritfließestrich) bei der Verlegung von Fliesenformaten $\geq 1,0$ m²

Verarbeitung	In ein sauberes Anmischgefäß entsprechende Wassermenge vorlegen und mit Sopro FKM® Silver intensiv und klumpenfrei anmischen, bis die jeweils gewünschte, verarbeitungsge- rechte Mörtelkonsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Kontaktschicht und Kambbett aufziehen und die Fliesen vor Eintritt der Hautbildung unter Druck in das frische Mörtelbett einlegen, einschieben und justieren. Nur so viel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit (20 – 30 min.) mit Fliesen be- legt werden kann.	
Ergiebigkeit	Ca. 1,1 kg/m ² je mm Schichtstärke	
Wasserbedarf	Pro Gebinde	25 kg
	DS_Duennbett	7 l - 7,5 l
	Mittelbett	7 l - 7,5 l
	Fließbett	8 l - 8,5 l
	Spachtel	7 l - 7,5 l
Begehbar / Verfugbar	Nach ca. 2 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Bo- den vorsehen	
Belastbar	Nach ca. 5 Stunden; gewerbliche Objekte nach ca. 2 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 3 Tagen; Unterwasserbereich nach ca. 10 Tagen; Wand- und Fußbodenheizung nach ca. 7 Tagen	
Geeignete Untergründe	Beton und Leichtbeton (mind. 3 Monate alt), Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhy- drit- und Anhydritfließestriche), Gussasphaltestriche (innen), Trockenestriche, beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche), alte und feste Keramik-, Na- turstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge, Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfa- serplatten, vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk), Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz und Hartschaumplatten. Grundsätz- lich müssen alle Untergründe tragfest und formstabil sein. Allgemein gelten die Ausführun- gen der ÖN B 3407. Abdichtungen aus Sopro FlächenDicht flexibel 525/527, Sopro Turbo- DichtSchlämme 823, Sopro DichtSchlämme Flex 423, Sopro DichtSchlämme Flex 523, So- pro DichtSchlämme Flex RS 623 und Sopro AEB® 640.	
Klebeoffene Zeit	20 - 30 Minuten	
Unterwasser- und Dauernassbereich	Geeignet	
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)	
Verarbeitungszeit	20 - 30 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wie- der verarbeitungsfähig gemacht werden	
Wand- und Fußbodenheizung	Geeignet	
Werkzeuge	Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung bis Zahnungsgröße 12 mm, Mittelbettkelle	
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen	
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.	
Prüfzeugnisse	EN 12 004: C2 FT S1	
Lizenz	EMICODE gemäß GEV: EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS	
Lagerung	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette 12 Monate haltbar.	
CE-Kennzeichnung		

 1119	 Sopro Bauchemie GmbH Austria Weidenweg 14 – 8330 Feldbach www.sopro.at
16 CPR-AT3/231600.1.deu EN 12 004:2007 + A1:2012 Sopro FKM® Silver MultiflexKleber silbergrau Schnell erhärtender, verbesserter, zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Bodenbeläge	
Brandverhalten	Klasse E
Verbundfestigkeit als:	
Früh-Haftzugfestigkeit	≥ 0,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Dauerhaftigkeit für:	
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wamlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Sicherheitshinweise

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS05

GHS07

Signalwort Gefahr

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Staub oder Nebel vermeiden

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFT INFORMATIONEN ZENTRUM oder Arzt anrufen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

Enthält: Enthält: Portland Zement, Cr(VI) < 2ppm

GISCODE: ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon '+43 31 52 47 11 - 251
DS_Fax '+43 31 52 46 93
Mail anwendungstechnik@sopro.at

Service-Hotline Objektberatung

Fon '+43 31 52 47 11 - 251
DS_Fax '+43 31 52 46 93
Mail objektberatung@sopro.at

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.